

MOORWÄRTS

Moorgipfel Osterholz

3. November 2023

Der Landkreis Osterholz ist einer der größten Moorstandorte Niedersachsens und der niedersächsische Landkreis mit dem höchsten Anteil landwirtschaftlich genutzter Flächen auf Moorböden. Die Treibhausgas-Emissionen im Landkreis Osterholz aus entwässerten Moorböden machen etwa 610.000 Tonnen CO₂-Äquivalente pro Jahr aus. Dies entspricht rund 6 % der Mooremissionen im Land Niedersachsen. Dabei übersteigen die Mooremissionen deutlich die Emissionen aus dem Energieverbrauch im Landkreis Osterholz, die rund 498.000 Tonnen CO₂-Äquivalente pro Jahr betragen. Somit besteht ein hohes Einsparpotenzial an Treibhausgasemissionen und eine starke Hebelwirkung für den Klimaschutz.

Gleichermaßen zeigt sich jedoch auch, wie sehr die Landwirtschaft von einer veränderten Bewirtschaftung der Moorböden betroffen ist. Das Engagement und die Aktivitäten relevanter Akteure sind im Landkreis Osterholz bereits heute vorbildlich. Um hieran anzuknüpfen und mit Akteuren aus der Region und Experten ins Gespräch zu kommen, veranstaltet der Landkreis Osterholz gemeinsam mit dem Landvolk Osterholz e. V., der Biologischen Station Osterholz e. V. und dem Gewässer- und Landschaftspflegeverband Teufelsmoor einen Moorgipfel. Lassen Sie uns gemeinsam diskutieren, wie der Moorbodenschutz im Landkreis Osterholz gelingen kann!



Landkreis
Osterholz

Programm 3. November 2023

Stadthalle Osterholz-Scharmbeck

Jacob-Frerichs-Straße 1, 27711 Osterholz-Scharmbeck

Ab 9:30 Uhr | ANMELDUNG

Einlass, Anmeldung und Möglichkeit zur Besichtigung der Messestände

Ab 10:00 Uhr | BEGRÜSSUNG

Bernd Lütjen, Landrat Landkreis Osterholz

Stephan Warnken, Kreislandwirt und Vorsitzender Niedersächsisches Landvolk Kreisverband Osterholz e.V.

Dr. Hans-Gerhard Kulp, Vorstandssprecher Biologische Station Osterholz e.V.

Ab 10:30 Uhr | VORTRÄGE

10:30 Uhr | Landwirtschaftlich genutzte Moore wiedervernässen – eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe

Prof. Dr. Harald Grethe, Leiter des Fachgebietes Internationaler Agrarhandel und Entwicklung am Albrecht Daniel Thaer-Institut für Agrar- und Gartenbauwissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin

11:25 Uhr | Grußwort

Christian Meyer, Niedersächsischer Minister für Umwelt, Energie und Klimaschutz

11:40 Uhr | Blick über den Tellerrand – wie geht die Moor-Transformation in Politik und Praxis europä- und weltweit voran?

Jan Peters, Geschäftsführer der Michael Succow Stiftung, Partner im Greifswald Moor Centrum

12:00 Uhr | Wirtschaften und Werte schaffen auf Moorflächen mit Unterflurbewässerung – ein Erfahrungsbericht

Sven Kück, Landwirt im Landkreis Rotenburg (Wümme)

Ab 12:30 Uhr | MITTAGSPAUSE

Informeller Austausch mit Imbiss und Möglichkeit zur Besichtigung der Messestände

Ab 13:30 Uhr | FACHFOREN (parallel)

Fachforum 1 | Moor erleben – wie Natur- und Klimaschutz im Einklang mit nachhaltigem Tourismus stehen können.

mit Dominik Vinbruck, Dezernent für Ordnung, Bauen und Umwelt, Landkreis Osterholz

Fachforum 2 | Chancen und Grenzen der Moorbewirtschaftung – was kann Paludikultur leisten?

mit Anke Nordt, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Greifswald, Partner im Greifswald Moor Centrum

Fachforum 3 | Muss Moor nass? – Wie Moorwiedervernässung im Landkreis Osterholz gelingen kann.

mit Ulrich Sippel, stellvertretender Referatsleiter im Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz und Dr. Karsten Padeken, Vorsitzender des Kreislandvolkverbandes Wesermarsch e.V.

Ab 14:55 Uhr | KAFFEPAUSE

Informeller Austausch bei Kaffee und Kuchen und Möglichkeit zur Besichtigung der Messestände

Ab 15:20 Uhr | ZUSAMMENFASSUNG DER FACHFOREN UND PODIUMSDISKUSSION

Podiumsdiskussion, Moderation Dr. Tanja Busse, mit

- ▶ Miriam Staudte, Niedersächsische Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- ▶ Dr. Holger Hennies, Präsident des Niedersächsischen Landvolkes
- ▶ Susanne Gerstner, Landesvorsitzende des BUND Niedersachsen
- ▶ Prof. Dr. Harald Grethe, Leiter des Fachgebietes Internationaler Agrarhandel und Entwicklung am Albrecht Daniel Thaer-Institut für Agrar- und Gartenbauwissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin
- ▶ Bernd Lütjen, Landrat Landkreis Osterholz

16:30 Uhr | VERABSCHIEDUNG UND ENDE DER VERANSTALTUNG

Möglichkeit zur Besichtigung der Messestände bis 17 Uhr

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Um eine verbindliche Anmeldung wird deshalb bis zum **25. Oktober 2023** gebeten.

Alle Details und das Anmeldeformular finden Sie auf www.klimaschutz-osterholz.de/moorgipfel

Ansprechpartnerin:

Madline Storkenmaier

Landkreis Osterholz, Amt für Kreisentwicklung

Telefon: 04791 930-3427

E-Mail: klimaschutz@landkreis-osterholz.de